




## EINSATZNACHSORGE

<p>BAULICH-TECHNISCHE MAßNAHMEN</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle und Wartung der Führungs- und Einsatzmittel</li> </ul>
<p>ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation (Einsatzbericht; Wachbuch; Meldebogen) und Nachbereitung</li> <li>• Erreichbarkeit der Notfallseelsorge/PSNV sicherstellen</li> <li>• Strafanzeige/Strafantrag (durch die Behördenleitung) stellen</li> <li>• Rechtsschutz seitens des Aufgabenträgers sicherstellen</li> </ul>
<p>PERSONENBEZOGENE MAßNAHMEN</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatznachbesprechung</li> <li>• Dokumentation der Vorfälle/ evtl. Unfallanzeige</li> <li>• Physische, psychische Versorgung sicherstellen</li> <li>• Ruhepausen/Auszeit nutzen</li> <li>• Erweiterte situationsangepasste Schulungen</li> <li>• Übernahme von Schmerzensgeldansprüchen durch den Dienstherrn</li> </ul>





Landeshauptstadt Hannover  
 Fachbereich Feuerwehr  
 Weidendamm 50  
 30167 Hannover

[feuerwehr@hannover-stadt.de](mailto:feuerwehr@hannover-stadt.de)  
[www.feuerwehr-hannover.de](http://www.feuerwehr-hannover.de)




# EIGENSCHUTZKONZEPT




## EINSATZVORBEREITUNG

BAULICH-TECHNISCHE MAßNAHMEN 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zutritts-/ Zugangskontrolle zum Feuerwehrhaus/-grundstück regeln. Unbefugte dürfen das Feuerwehrhaus/-grundstück nur durch gezielten Einlass (z. B. Klingel) betreten.</li> <li>• Verfügbare Informationssysteme nutzen</li> <li>• Funktionsfähigkeit der Führungs- und Einsatzmittel im Vorfeld sicherstellen; z. B. 2. Autoschlüssel (insbes. RTW und NEF)</li> </ul>
ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung eines Konzeptes zum Eigenschutz</li> <li>• Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte im Bereich taktisches Training (Deeskalationstraining)</li> <li>• Aus -und Fortbildung der Einsatzkräfte im Bereich interkulturelle Handlungskompetenz</li> <li>• Gefährdungsbeurteilung (Arbeits- und Gesundheitsschutz) psych. Belastung erstellen/beachten</li> <li>• Regelmäßige Gefahrenanalyse</li> <li>• Alarmierungsmöglichkeiten und Erreichbarkeiten festlegen</li> <li>• Situationsangepasste Einsatzstärke wählen</li> <li>• Geeignete Dienstkleidung</li> <li>• Nutzung von Dienstaussweisen</li> <li>• Notfall- und Nachsorgekonzept etablieren</li> <li>• Standardisiertes Verfahren zur „Unfallanzeige“</li> </ul>

## EINSATZVORBEREITUNG

PERSONENBEZOGENE MAßNAHMEN 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualifizierung und fachliche Eignung (Einsatztraining)</li> <li>• Mentale Vorbereitung/Gefahrenradar aktivieren</li> <li>• Gefahren- und Risikobeurteilung</li> <li>• Interkulturelle Kompetenz erwerben</li> <li>• Absprache oder Führungsentscheidung</li> <li>• Beachtung der Leistungsfähigkeit und Leistungsgrenzen der Führungs- und Einsatzmittel</li> <li>• Dienst- und Schutzkleidung</li> <li>• Rechtsbeistand</li> <li>• Supervisionen</li> <li>• Medizinische und psychologische Unterstützung</li> <li>• Impfangebote bei besonderen Ansteckungsrisiken</li> </ul>
---	--

## EINSATZDURCHFÜHRUNG

BAULICH-TECHNISCHE MAßNAHMEN 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach- und sachgerechter Einsatz von Führungs- und Einsatzmitteln</li> <li>• Nutzung der Funktechnik, um andere Einsatzkräfte auf die besondere Situation hinzuweisen</li> <li>• Nutzung der Einsatzunterstützungssoftware, um andere Einsatzkräfte auf die besondere Situation hinzuweisen</li> <li>• Dienst-KFZ als Schutz- und Rückzugsort nutzen</li> </ul>
ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erreichbarkeit der Leitstelle sicherstellen</li> <li>• Nachforderung von Polizei und/ oder Ordnungskräften über Leitstelle, ggf. Codewort nutzen</li> <li>• Standardisiertes Meldewesen bei Gewalt gegen Einsatzkräfte</li> </ul>
PERSONENBEZOGENE MAßNAHMEN 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahrenbewusstsein entwickeln – Gefahren erkennen</li> <li>• Einsatzkommunikation (adressaten- und anlassbezogen, eingriffsbegleitend)</li> <li>• Handlungskompetenz im Sinne von Eigensicherung und Distanzkontrolle entwickeln</li> <li>• Anwendung einer Deeskalationsstrategie</li> <li>• Auf Gesprächsführung und Mimik achten</li> <li>• Taktisches Agieren während der Aktionsphase</li> </ul>